

Projekt 1:

„Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ innerhalb der Förderlinie „Konzeptionelle Entwicklung und Erprobung von Modellen zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Bildungsfernen“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

In einer ersten Projektphase von Oktober 2012 bis September 2013 hat die Stadtbibliothek Ludwigsburg mit dem erfolgreichen Start der Online-Lernplattform die technische Machbarkeit und damit die Anpassungsmöglichkeiten an bibliotheksspezifische Bedürfnisse unter Beweis gestellt. Das Hauptziel, digitale Medienangebote „einer breiten Öffentlichkeit in leicht und niederschwellig zugänglicher Weise zu vermitteln und damit die Teilhabe an innovativen Bildungsmöglichkeiten zu ermöglichen“ wurde erreicht!

Die zweite Projektphase von Oktober 2013 bis September 2014 zielte auf die Schaffung „einer nachhaltigen, übertragbaren und für weitere Bibliotheken sowie Weiterbildungsträger zugänglichen Infrastruktur, um der Öffentlichkeit die Partizipation an innovativen und zukunftsfähigen (Weiter)Bildungsmöglichkeiten“ zu ermöglichen. An dieser Arbeit haben sich über die drei „Projektbibliotheken“ Bietigheim-Bissingen, Heilbronn und Stuttgart hinaus zusätzlich die Stadtbibliotheken Geislingen, Göppingen und Karlsruhe beteiligt. Dadurch konnten wertvolle (Datenschutz-)rechtliche, inhaltliche, organisatorische und technische Erfahrungen gesammelt und preislich attraktive Angebote mit den Inhaltenanbietern verhandelt werden.

Dies galt es in einer dritten Projektphase ab Oktober 2014 in den Praxiseinsatz zu überführen. Der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) unterstützte die Aktivitäten der Stadtbibliothek Ludwigsburg sowie der beteiligten Bibliotheken seit geraumer Zeit und setzte sich aktiv für die erfolgreiche Fortführung des Landesprojekts ein. Aufgrund des bisherigen Projekterfolgs und der großen Resonanz war eine personelle und organisatorische Umstrukturierung bei der Antragstellung notwendig. Aus diesem Grund erfolgte der Antrag für die dritte Projektphase über den dbv. Die bisher beteiligten Bibliotheken, die gemeinsam Inhalte verhandelt und gemeinsam online gehen werden, verbleiben im „Verbund“ und führen die Arbeit unter dem Dach des dbv weiter.

In der vierten Projektphase ab Herbst 2016 kann der Anschluss weiterer Öffentlicher Bibliotheken in Baden-Württemberg an E-Learning-Angebote gefördert werden. Eine Ausschreibung erfolgt demnächst.

Hintergrundinformationen:

Am heimischen Schreibtisch aus Büchern lernen, ist heute nur noch eine Möglichkeit. Menschen sind heute viel unterwegs. Sie lernen auf Reisen, im Café oder Wartezimmer. Diesen Trend haben Bibliotheken aufgegriffen. In Baden-Württemberg bieten derzeit (Stand: 8/2016) die Stadtbibliotheken Bietigheim-Bissingen, Göppingen, Geislingen, Heilbronn und Karlsruhe, Ludwigsburg und Stuttgart Online-Lernplattformen an. Pionier in Sachen Lernen per Mausclick war die Stadtbibliothek Ludwigsburg, die bereits im Juli 2013 an den Start ging.

Mit dem E-Learning-Angebot können Nutzer zeit- und ortsunabhängig auf Programme und Video-Tutorials zu Sprachen, Beruf, EDV oder Bildbearbeitung zugreifen. Englisch, Spanisch

oder Deutsch als Fremdsprache gibt es im Sprachenangebot. Aber auch spezielle Programme wie Bildbearbeitung, 3D und CAD oder Programmiersprachen stehen bereit. Einzige Voraussetzung sind ein Internetanschluss und ein gültiger Bibliotheksausweis. Finanziell gefördert wurde die E-Learning-Plattform vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Hintergrund ist die Initiative „Bündnis für Lebenslanges Lernen“. „Mit diesem Angebot nehmen die Bibliotheken eine Vorreiterrolle im Bereich elektronischer Weiterbildungsangebote ein“, freut sich die Staatssekretärin und Zweite Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband Marion von Wartenberg. Zudem bietet die neue E-Learning-Plattform der Öffentlichen Bibliotheken eine gelungene Alternative zu den kommerziellen Anbietern.

Finanziell gefördert wurde die E-Learning-Plattform vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Hintergrund ist die Initiative „Bündnis für Lebenslanges Lernen“. „Weiterbildung ist ein kontinuierlicher Prozess. Menschen, egal welchen Alters, sollen neugierig bleiben und ihre Bildungsbiografie aktiv mitgestalten“, sagt Marion von Wartenberg zur Idee des Bündnisses.

2015 wurde das Projekt an den Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. übergeben.

Weitere Informationen:

Die Zugänge zu den E-Learning – Angeboten und weitere Informationen finden sich auf den Homepages der einzelnen Bibliotheken sowie unter der gemeinsamen Startseite

<http://elearning-bibbbw.de>

<https://buecherei.bietigheim-bissingen.de>

<http://stadtbuecherei-geislingen.de>

<http://www.stadtbibliothek.goepplingen.de>

<https://stadtbibliothek.heilbronn.de>

<http://www.stabi-ludwigsburg.de>

<http://www.stadtbibliothek-karlsruhe.de>

http://www1.stuttgart.de/stadtbibliothek/stgt_ebibliothek.php